

# Wiesbadener

# C a g b l a f t.

No. 40. Freitag den 16. Februar 1866.

## Hesperiumpachuma

#### Bekanntmachung.

Montag den 19. Februar 1. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und  
Erben des Friedrich Adam Dörfer von Wiesbaden ihre dahier belegenen Ge-  
bäude, als:

- 1) a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau 50' lang, 38' tief,  
b. ein zweistöckiger Hinterbau 41 $\frac{1}{2}$ ' lang, 14' tief, — (II)  
c. eine zweistöckige Scheune 36' lang, 30' tief,  
d. ein zweistöckiger Anbau an der Scheune 12 $\frac{1}{2}$ ' lang, 14' tief,  
e. eine einstöckige Remise 20' lang, 12' tief, — (III)

belegen in der oberen Friedrichstraße zwischen Adam Zimmermann und Johann

- 2) a. ein zweistöckiges Wohnhaus 63 lang, 38 tief und — (81)

belegen in der Faulbrunnenstraße zwischen Heinrich Wilhelm König und Heinrich Hammelmann Witwe, zum dritten Male, sowie folgende in hiesiger Ge- marlung gelegenen Grundstücke zum ersten Male? ea 1 — (A)

- 1) — — 49 40 — Wiese „Philguswiese“ 1te Gewann, zwischen  
„Horninsel“ Chr. Schlichter Eben und der 1. Pfarrei  
(Fass 18) und R. Kirche u. Friedhof (Nr. 82).

- 2) — „Wiese „Kimbelswies“ 3te Gew., zw. Carl Willy Anton Seiler und dem Gewannen-  
mann (Nr. 150).

- „Udenh<sup>g</sup>weiböen“ Ste. Gew., zw. Hrh. Ab.  
Herr und u. doch Herr u. Anton Christmann (Nr. 610),  
mit 8 Kr. auf „18 gr<sup>o</sup> in Jungfernsl. 8 Kr. Behutet, ist mit (Korn  
befat u. stehen 2 Bäume darauf.

- 6) — 96 81 Ader „Ober Gerstengewann“ 2te Gew., zw.  
mehrere idig. dR. zB. v. J. Joachim Schmidt und Christian Schlichter  
mehrere idig. Id S. n. 14 idig. (dR. Erben (Nr. 33), gibt 19 Kr. 1 hl. Bohnen  
mehrere idig. dR. zB. v. J. Joachim Schmidt mit Wägen bestellt, (22  
mehrere idig. Id S. n. 14 idig. (dR. n. 33)

Panz. Stab.- Flächengehalt  
No. No. Mq. Rth. Sch. Cl.

- 7) — 1 61 70 — Acker daselbst 1te Gew., zw. Centralstudienfonds u. Herzogl. Domäne (Nr. 4), gibt 40 kr. 1 h. Zehnten und 1 fl. 8 kr. 1 hll. Gültten, ist mit Waizen bestellt und stehen 4 Bäume darauf,
- 8) — — 75 82 — Acker "Vor dem Ochsenstall" 1te Gew., zw. Anton Christmann und dem Centralstudienfonds (Nr. 344), gibt 26 kr. 1 hll. Zehnten.
- 9) — — 72 95 — Acker "Mosbacherberg" 3te Gew., zw. Anton Christmann u. Wilhelm Kimmel 4r (Nr. 373), gibt 45 kr. 2 hll. Zehnten,
- 10) — — 34 10 — Acker "Schiersteinerlach" 3te Gew., zw. Joh. Seel u. der Herzogl. Domäne (Nr. 464), gibt 2 fl. 14 kr. Zehnten,
- 11) — 1 64 91 — Acker "Mosbacherberg" 2te Gew., zw. dem Centralstudienfonds u. Wilh. Jacob Heus (Nr. 613), gibt 1 fl. 28 kr. 3 hll. Zehnten u. 5 kr. 3 hll. Gültten,
- 12) — 1 49 73 — Acker "Schiersteinerberg" 1te Gew., zw. Ad. Höhner u. Eg. Ludw. Schweisguth (Nr. 656), mit 2 darauf stehenden Bäumen, gibt 1 fl. 11 kr. Zehnten,
- 13) — — 61 18 — Acker rechts dem "Schiersteiner Weg" 2te Gew., zw. Albrecht Göz u. Wilh. Jacob Heus (Nr. 838), mit 2 darauf stehenden Bäumen, gibt 47 kr. 1 hll. Zehnten,
- 14) — 1 69 47 — Acker "Aarstraße" 2te Gew., zw. Goffried Burger u. einem Graben (Nr. 245), gibt 38 kr. 3 hll. Zehnten u. 1 fl. 48 kr. 3 hll. Gültten,
- 15) — — 91 2 — Acker "Aarstraße" 3te Gew., zw. Herzogl. Domäne u. Friedrich Thon (Nr. 247), gibt 20 kr. 2 hll. Zehnten,
- 16) — — 1 9 20 — Acker daselbst zw. Joh. Christ. Seewald und einem Graben, gibt 25 kr. Zehnten,
- 17) — — 28 68 — Acker "Ueberried" 1te Gew., zw. Anton Beck u. Anton Heß Wittwe (Nr. 7), mit 7 darauf stehenden Bäumen, gibt 15 kr. 1 hll. Zehnten und 31 kr. 3 hll. Gültten,
- 18) — — 45 74 — Acker "Azelberg" 1te Gew., zw. Fr. Theod. Frey und Carl Wilh. Hoffmann (jun., trummt mit Isaac Bör (Nr. 67), mit 8 darauf stehenden Bäumen, und gibt 10 kr. 2 hll. Zehnten,
- 19) — 2274 — 19 19 2 — Acker auf der alten Bach zw. Joh. Müller, dem Bach u. dem Weg,
- 20) — — 1 6 51 — Acker auf'm Berg 2te Gew., zw. Conr. Heus u. Fr. Ad. Dörr (Nr. 92a), gibt 41 kr. 2 hll. Zehnten,
- 21) — — 1 6 51 — Acker daselbst zw. Fr. Ad. Dörr beiderseits (Nr. 92b), gibt 41 kr. 2 hll. Zehnten,
- 22) — — 1 6 52 — Acker daselbst zw. Fr. Ad. Dörr beiderseits (Nr. 92c), gibt 41 kr. 2 hll. Zehnten,

Kauf.	Stab.	Flächengeh. t.	No.	No.	Vtg.	Rth.	Gh.	Cl.
23)	—	1 6 52 —	Acker daselbst zw. Fr. Ad. Dörr beiderseits (Nr. 92d), gibt 41 kr. 2 hll. Zehnten,					
24)	—	1 6 52 —	Acker daselbst zw. Fr. Ad. Dörr u. Peter Koch (Nr. 92e), gibt 41 kr. 2 hll. Zehnten,					
25)	—	88 71 —	Acker "Wellritz" 1te Gew., zwischen Philipp Berger u. Jacob Freinsheim (Nr. 509), gibt 31 kr. Zehnten u. 24 kr. 1 hll. Gültten,					
26)	—	47 24 —	Acker "Wellritz" 4te Gew., zwischen einem Weg u. Johann David Schweisguth (Nr. 553), gibt 16 kr. 2 hll. Zehnten,					
27)	—	43 48 —	Acker "Hollerbern" 3te Gew., zw. Joh. Pet. Seiler u. Friedr. von Witzingerode (Nr. 678), gibt 24 kr. 3 hll. Zehnten u. 18 kr. Gültten,					
28)	—	50 40 —	Acker "Bierstadterberg" 2te Gew., zw. Eg. Valt. Weil u. dem Centralstudienfonds (Nr. 231), gibt 19 kr. Zehnten,					
29)	—	1 44 64 —	Wiese "Altenweiher" 5te Gew., zw. zwei Gräben u. dem Weg (Nr. 644),					
30)	—	70 34 —	Wiese in der "Kimbewiese" 4te Gew., zw. Heinr. Thon und Friedrich Adam Dörr (Nr. 153a),					
31)	—	70 94 —	Wiese daselbst zw. Fr. Ad. Dörr u. Philipp u. Christian Kunz (Nr. 153b),					
32)	—	97 10 —	Acker "Zweibörn" 6te Gew., zw. der Wittwe des Joh. Hrh. Berger u. Fr. Ad. Dörr (Nr. 589a), gibt 22 kr. 1 hll. Zehnten,					
33)	—	97 10 —	Acker daselbst zw. Fr. Ad. Dörr u. Joh. Heint. Born (Nr. 589b), gibt 22 kr. 1 hll. Zehnten,					

in dem hiesigen Rathause abtheilungshalber freiwillig versteigern. Bemerkt wird, daß nach Erklärung der Versteigerer mit dem Zuschlage die Genehmigung ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 12. Januar 1866. Herzogl. Nass. Landober Schultheißerei.  
273 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Hofe der hö-  
heren Töchterschule dahier

## ein Akazien-Werthholzstamm,

## Häufen-Altholz und Reisverholz

drei „Reihenholz“ ersteigert.

öffentliche meistbietende versteigert.

Wiesbaden, den 15. Februar 1866. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Befanntmachung.

Herr Carl Machen hauer dahier läßt Montag den 5. und Dienstag den 6. März s. J. Morgens 9 Uhr anfangend, Kapellenstraße 5 alle Arten von Mobilien, bestehend in nussbaumnenen und tannenen Holz- und Polstermöbeln, Tischen, Stühlen, Kanapes ic., Glas, Porzellan, Eisenwerk, Blech, alle Arten Küchengeschirr ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.

# Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Burgstraße 6, Bel-Etage, verschiedene wohlerhaltene Haus- und Kitchengeräthe, wobei Spiegel, Sphänen, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Bilder, Betten, Glas, Porzellan &c. &c. gegen Barzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2576 Coulin.

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Da zur Anzeige gekommen, daß aus den bei der Consolidation neu gebildeten und abgesteinten Feldwegen Grund abgehoben und auf Privat-Grundstücke verbracht worden ist, dies aber zu Missbräuchen und Ungehörigkeiten führen muß, so hat das Feldgericht beschlossen, daß das Verbringen von Grund aus den neu abgesteinten Wegen nur nach zuvor eingeholter Erlaubniß stattfinden darf.

Wiesbaden, den 15. Februar 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
(BEGI) Coulin.

## Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwald District Hirschsprung, werden am 27. Februar 1866 versteigert:  
mindest 11. 1. 2 Eichene Baumstämme,  
80 Klafter buchenes Holz, 8000 Stück buchene Wellen.

Abschuß ist gut.  
Grimm, den 12. Februar 1866. Der Bürgermeister,  
Bott.

## Arbeitvergebung.

Dienstag den 20. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden nachstehende Bauarbeiten am alten Schulhause zu Hochheim, nämlich:

1. Zimmerarbeit für	177 fl.	32 kr.
2. Maurerarbeit	259 "	36 "
3. Steinhauerarbeit	82 "	43 "
4. Dachdeckerarbeit	14 "	"
5. Schreinerarbeit	437 "	26 "
6. Schlosserarbeit	103 "	20 "
7. Spenglerarbeit	22 "	3 "
8. Hüttenarbeit	110 "	"
9. Tüncherarbeit	370 "	19 "

auf dem Rathhause dasselbst vergeben.

Hochheim, den 7. Februar 1866. Der Bürgermeister.  
171

Dienstag den 20. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacher Wald, nahe an der Straße bei Oberseelbach,

Distrikt Erbenheck:  
89 aspene Stämme von 1099 Endfuß,  
8½ Klafter Aspen-Holz,  
5 " buchenes Brügelholz,

700 Stück gespaltene Wellen.  
3125 „ sehr gute buchene Plünderwellen  
öffentliche versteigert werden. D. 1000. 1000. 1000. 1000. 1000.  
Dasbach, den 9. Februar 1866.

Der Bürgermeister. 1000.  
Conrad.

2644

### Bekanntmachung.

Freitag den 16. I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtslichen Auftrags  
zufolge in dem Rathause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Wagen und ein Karru,
- b) zwei Pferde,
- c) ein Wagen und ein Karru,
- d) ein Küchenschrank mit Schüsselbrett,
- e) eine Kommode

öffentliche versteigert werden.  
Wiesbaden, den 7. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher. 1000.  
Popp.

2682  
Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 16. Februar Nach-  
mittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende Mobilien:

- 1) ein Wagen, zwei Schränke,
- 2) ein Billard,
- 3) ein Stück Apfelswein, vier Ohm Wein,
- 4) ein vollständiges Bett, ein Secretär, ein Chaislong

versteigert werden.  
Wiesbaden, den 15. Februar 1866.

Der Gerichtsvollzieher.  
Vassel.

2692

Heute Freitag den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr.  
Holzversteigerung in dem Domänen-Walddistrict Benjaminshaag 2. Theil,  
Gemarkung Engenhahn, Oberförsterei Idstein. (S. Tgbl. 39.)  
Holzversteigerung in dem Frauensteiner Gemeindewald, District Koppel 1. Theil  
und Beilstein. (S. Tgbl. 39.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung einer Brückenwaage, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 39.)  
Versteigerung von Gufrohr und tannenen Borden, in dem Hofe des Münzge-  
bäudes dahier. (S. Tgbl. 39.)  
Versteigerung der der Wittwe und Kindern des Friedrich Schack dahier gehö-  
rigen Hofraithe, in dem hiesigen Rathause. (S. Tgbl. 38.)

2700  
**Bairischer Hof.**

Heute Abend 5 Uhr.  
vorzügliches

2700  
**Winter-Lager-Bier im Glas**

von  
**Ghemann in Kriegen.**

Restaurations-Zimmer links.

2700  
Deutsche, italienische und spanische Brünellen empfehlen  
Schumacher & Roths.

2700  
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstr.

2700  
Adelshaidstraße 5 sind Hobelspäne zu 2 kr. per Korb zu haben.

2353

# Feinst. Petroleum per Schoppen 10 kr.,

sowie beste Kerzeise von C. Naumann in Offenbach empfiehlt billigst  
2679

Th. Hoffarth Wtm. und Co

# Türkische Zwetschen u. Bordeaux-Pflaumen

empfehlen 282 Schumacher & Roths,  
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstr.

Sehr schönes Sauerkrant das Pfnd. 6 kr. bei  
2677 W. Zillbach, Mauritiusplatz 3.

# Kalbfleisch per Pfund 12 kr. bei

2693 Joh. Weidmann, Michelsberg 18.

Einige starke Apfel- und Birnpyramiden, sehr schöne Cratecus, gefüllte Weizdorn, großfrüchtige Johannis-, Stachel- und Himbeeren sind billig zu haben bei  
Georg Klein, Gärtner, Friedrichstraße 4.  
Auch übernehme ich das Anlegen von Gärten, sowie die Unterhaltung derselben.

Ein fast neuer Karru mit doppeltem Rasten, Leitern und Zugketten steht zu verkaufen Hochstätte 10.

Eine vollständige Ladeneinrichtung mit Erker sogleich billig zu verkaufen Oberwebergasse 38.

In einem neuen Hause wird eine kleine Mansardewohnung auf 1. April zu mieten gesucht. Adressen erbeten bei der Exped.

Durchbrochene Verzierungen aller Arten und Dicken werden billig angefertigt Herrnmühlgasse 1.

Taunusstraße 12 sind noch wenig gebrauchte Petroleum-Lampen mit Flaschenzügen billig zu verkaufen.

Eine gebildete Engländerin, welche deutsch und französisch spricht, wünscht einige Stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Näh. Exped.

Ein Sophha und ein Federunterbett mit Pfuhl zu verkaufen bei  
2677 W. Zillbach, Mauritiusplatz 3.

Ein Parthie sehr gutes Hen ist zu verk. Näh. Schöne Aussicht 1.

Ein Tasellabier ist billig zu verkaufen. Näheres Exped.

Webergasse 21 ist Gespül abzugebene

Ein Baumplatz (Sommerseite) für ein kleines Landhaus ist zu verkaufen.  
Näh. Schwalsbacherstr. 7.

Von dem Erlös der „Brühbrunnen-Zeitung“, dieses trefflichen (!?) Central-Organs, sind hente als erste Zahlung dreißig Gulden für den verunglückten Arbeiter Anton Korden von mir an die Direction der Wiesbadener Actienbrauerei-Gesellschaft abgeliefert worden. Den Betrag des ferneren Erlöses werde ich gleichfalls nach Abrechnung veröffentlichen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1866. Ferdinand Hey'l. 2655

# Rückgabe

wird erbeten von einem vor längerer Zeit ausgeliehenen Bande des:  
„Journal des dames et des demoiselles“ (Jahrgang 1864 bis 1865) Rheinstraße 8. 2699

Am Montag Morgen wurde in der Kirchgasse ein wollener Herrnhawl gefunden. Zu erfragen in der Exped.

iii Gehunden ein emallierter Name und ein Portemonnaie-Bügel. Abzu-  
holen Kirchgasse 24. 2558

010 Zum sofortigen Eintritt wird ein Monatmädchen gesucht Darmbachthal 1. 2590  
Ein braves Mädchen kann das Bürgeschäft bei mir lernen und gleich ein-  
treten C. Kunz, Spiegelgasse 6. 2525

### Stellen-Gesuche.

178 Ein Mädchen vom Lande, 15 bis 16 Jahre alt, wird zu mieten gesucht  
Helenenstraße 26. 2648

180 Eine gute Köchin zur Aushilfe auf gleich gesucht. Wo,  
sagt die Exp. 2656

Ein braves Dienstmädchen kann gleich eintreten II. Burgstraße 7. 2667

Für ein braves, fleißiges, im Nähen sehr geübtes junges Mädchen wird ein  
Dienst gesucht. Näh. Friedrichstraße 31, im Hintergebäude. 2653

### Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer von Hessen-Cassel, 30 Jahre alt, protestantisch,  
das mit allen weiblichen und häuslichen Arbeiten vertraut ist, mehrere Jahre  
in England conditionirte, im Besitz von vorzüglichem Zeugniß ist, sucht  
eine passende Stelle entweder zu einer einzelnen Dame, einem älteren Herren,  
oder zur Unterstützung der Hausfrau, oder zur selbstständigen Führung eines  
Haushaltes. Näh. bei Eduard Dehler in Frankfurt a. M. 2595

Gesucht für ein hiesiges Badhaus eine Badewärterin, welche schon als solche fungirt  
hat. Näh. bei Frau Deutzer, Geisbergstraße 9. 2509

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Köchin gesucht. Lusttragende ha-  
ben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung daselbst zu  
melden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1866. J. B. Zippelius.

Gesucht, Mehrere Hausmädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können werden so-  
fort placirt durch Ph. Krafft, Röderstraße 27. 2669

Ein Mädchen, welches die Hausharbeit gründlich versteht, etwas nähen und  
bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exp. 2681

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches deutsch, englisch und französisch spricht,  
wünscht eine Stelle als Haushälterin oder erste Verkäuferin in einem renom-  
mierten Geschäft. Näh. bei Frau Probator Ebert, II. Schwalbacherstraße,  
2. Stiegen hoch. 2678

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen  
allein. Näh. Römerberg 16. 2676

Ein Mädchen, welches im nähen auf der Maschine bewandert ist, wird ge-  
sucht. Näh. Exp. 2673

Mehrere einfache solide Mädchen, welche Küchen- und Hausharbeit verstehen  
und gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf gleich passende Stellen. Näheres  
bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 2684

Ein braves Dienstmädchen, welches sich der Hausharbeit unterzieht, wird ge-  
sucht. Näh. Häfnerg. 9. 2608

Ein anständiges Mädchen, das alle Stopfarten in Leinen und Gebüd ver-  
steht, findet dauernde Stelle. Näh. Exp. 1028

Zwei tüchtige Wagner finden gegen guten Vohn dauernde Beschäftigung bei  
Ludwig Rosse in Scherstein. 2646

Ein Kutscher, der mit Equipagen gut zu fahren und mit Pferden gut um-  
zugehen versteht, ferner ein Diener, der gut zu serviren versteht und ein Haus-  
mädchen werden gesucht Hainerweg 1. 2652

Ein Anschlager (Schlosser) sucht noch weitere Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 2649  
Ein solider Hausbursche wird gesucht Michelsberg 4. 2670  
Ein Herrschafts-Kutscher, sowie ein gewandter Dämmerdiener mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2671  
Wellstrasse 8 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 2463  
Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezierer H. Sternitzky. 2634  
Ein junger, solider Hausbursche wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 2566  
Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kl. Webergasse 6. 2592  
10,000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht, am liebsten zu sediren. 702  
Näh. Exped. 2529  
6000 fl. werden auf Hypothek zu leihen gesucht auf ein Haus mit Garten. Näh. Exped.

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen in die Wellstrasse 9; durch das große Haus hindurch, nicht an dem Meer vorbei in das kleine Häuschen, unserem Meister Carl Müller zu seinem heutigen Geburtstage! in 2696 um von seinen Gesellen; auch der zarte Augustus

### Aissen-Verhandlungen im I. Quartal 1866.

Verhandlung vom 15. Februar.

Der wegen Veruntreuung im Dienste angeklagte Kirchenrechner Karl Winkeldecker von Neuenheim, Herzogl. Amts Königstein, wurde von dem Aissenhofe für überführt erachtet und zur Dienstentfernung, sowie in die Untersuchungskosten verurtheilt.

Der wegen versuchten Ausbruchs aus dem Criminalgefängnisse dahier, sowie wegen Eigenthumsbeschädigung angeklagte Jules Walter aus Dijon und der wegen versuchten Ausbruchs aus dem Criminalgefängnisse dahier angeklagte Johann Hebel von Camp, Herzogl. Amts Braubach, wurden von dem Aissenhofe für überführt erachtet und Ersterer zu einer Gefängnistrafe von 3 Wochen, sowie zur Entschädigung des Verletzen, Letzterer zu einer solchen von 8 Tagen, sowie unter Niederschlagung der Untersuchungskosten für Beide verurtheilt.

(Hiermit sind die Aissen des I. Quartals 1866 geschlossen.)

### Wiesbadener Fruchtpreis.

Röther Waizen (160 Pfund) 8 fl. 53 ct.  
Dauer (93 Pfund) id. 3 fl. 55 ct. Herzogl. Polizeidirection  
Wiesbaden, den 15. Februar 1866.

Frankfurt, 15. Februar 1866.  
Geld-Gouje. Wechsel-Gouje.  
Pistolen . . . . . 9 fl. 45 $\frac{1}{2}$  — 46 $\frac{1}{2}$  fr. Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$  G. Berlin 104 $\frac{1}{2}$  B. Cöln 104 $\frac{1}{2}$  B.  
Holl. 10 fl. Stücke . . . . . 9 fl. 50 — 51 Hamburg 88 $\frac{1}{2}$  B. Leipzig 104 $\frac{1}{2}$  B. London 119 $\frac{1}{2}$  G. Paris 94 $\frac{1}{2}$  G. Wien 113 $\frac{1}{2}$  G. Disconto 5% G.  
20 Frs. Stücke . . . . . 9 fl. 29 — 30 Preuß. Fried. d'or . . . . . 9 fl. 55 $\frac{1}{2}$  — 56 $\frac{1}{2}$  G. Dutaten . . . . . 5 fl. 36 — 37  
Engl. Souverains . . . . . 11 fl. 53 — 55  
Preuß. Tassenscheine . . . . . 1 fl. 44 $\frac{3}{4}$  — 45  
Opfers in Gold . . . . . 2 fl. 27 $\frac{1}{2}$  — 28 $\frac{1}{2}$

Wiesbadener Theater.  
Herrn Freitag: Abonnement suspendu. Auf viehiges Verlangen; letzte Vorstellung des Kaiserl. Russ. Hofchauspielers Herrn Friedrich Gasse. Der Fabrikant-Schauspiel in 3 Acten, nach dem Französischen des Emil Souvestre für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Debrient. Hieraus: Der Hofmeister in tausend Wengsten. Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Th. Hell. Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag (Beilage zu No. 40) 16 Februar 1866.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Damen Probe in der höheren Töchterschule.

## Schützenverein.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes Herrn Chr. Weltier findet Freitag den 16. Februar Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Launusstraße 53, aus statt, wozu hierdurch die Schützen eingeladen werden.

Der Vorstand.

## Turnverein.

Samstag den 17. d. M. Abends 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die abgehaltene Abendunterhaltung.
- 2) Verächung über die Tagesordnung des nächsten Bezirks-Turntags.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

351

Der Vorstand.

## Schwalbacherhof.

Meinen Gästen zur Nachricht, daß von heute an alle Weine per Schoppen 6 Kr. billiger verzapft werden wie bisher, Aperitifwein 4 Kr. pr. Schoppen nebst einer wie bekannt billigen Restauration,

## Kegelbahn und Billard

um die Hälfte der seither gewohnten Taxe nur beansprucht wird.

2686

Achtungsvoll

P. F. Rieger.

## Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

## Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

Dr. Sauter's  
Großvollen  
Pfeffer  
reizmildernd und zugleich träftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh &c. &c. in Schachteln à 18 Kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 21313

N.B. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Eine schlagende Anisel ist zu verkaufen Römerberg 13, Dachlogis. 2685

# Chocolade,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop u. Comp.  
in Braunschweig empfiehlt **J. L. Schmitt**, Tannusstraße 25. 484

**Brathülfinge** per Stück 2 fr., **Büdinge** zum Röh-  
essen empfehle **Joh. Adrian**, Marktstr. 36. 2505

**Halbfleisch** per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben  
2668 bei Metzger **Satori**, Metzgergasse 13.



Das **Haus Römerberg** 32 mit Scheuer, Stallung, Hofraum  
und Garten, sowie ein Pferd, eine Kuh und sämtliche Deconomie-  
Geräthschaften, mehrere Acker und Baumstücke, aus freier Hand  
zu verkaufen. Näh. bei David Ansch. 2565

## Annonce.

Eine in günstiger Lage der Stadt seit längerer Zeit mit gutem Erfolg be-  
triebene **Restauration** ist wegen Ableben des seitherigen Besitzers anderweit  
zu verpachten. Näheres bei E. H. Scheurer, Goldgasse No. 2, Wies-  
baden. 2605

Englische und französische **Tapeten** die Rolle à 8 fr.,  
feinere entsprechend höher in Mainz bei  
2163 **S. Jourdan**, Markt 11.

Zwei **Bogelhecken** und eine schlagende **Stocklinie** zu verkaufen Heiden-  
berg 22. 2659

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von jetzt an fortwährend  
**Strohhüte** zum Fäonniren und Waschen angenommen werden.  
2525 **C. Kunz**, Spiegelgasse 6.

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel**, Betten, Weiß-  
geräth, sowie Herrn- und Damenkleider.

2489 **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

Eine **Schelleneinrichtung** mit Federn, Klappen und Schellenzügen ist billig  
zu verkaufen. Näh. Exped. 2609



Ein prächtiger hellgelber **Menfandländer**  
**Hund** (größte und stärkste Race) ist zu verkaufen.  
Näh. in der Exp. d. Bl. 2487

**Billig zu verkaufen.**  
Alle Sorten **Möbel** fortwährend zu haben bei  
392 **J. Haberstock**, Platter-Chaussee 1.

## Neugasse 11

ist eine neue Sendung Pariser Ballfächer von 1 fl. 15 fr. an, Blumen  
in reicher Auswahl eingetroffen; gleichzeitig empfehlen wir unser Lager in  
Glace-Handschuhen, Shlips, Zarlatan und in dieses Fach einschlagende  
Artikel. **G. Rach.** 747

Dieselben werden fortwährend zum Setzen und Punkten angenommen Heiden-  
berg 10, durch den Hof, 2. Thüre, 1 Stiege hoch. **L. Sprunkel.** 494

# Vorträge des Professors Dr. Eckhardt von Mannheim.

Dem vielfach geäußerten Wunsche zu entsprechen wird Herr Professor Dr. Eckhardt zwei weitere Vorträge halten und zwar

über Richard Wagner und die Musik der Gegenwart

und

über die bildenden Künste in der deutschen Gegenwart mit besonderer Rücksicht auf Semper, Gaulbach, Lessing und Nietzsche.

Der erstere Vortrag wird

Freitag, den 16. Februar d. J.

der letztere

Freitag, den 27. Februar d. J.

jedesmal

um 6 Uhr Abends im Saale des Cölnischen Hoses

gehalten.

Karten zu beiden Vorträgen zu 1 fl. 30 kr. für die Person, und zu jedem einzelnen Vortrage zu 1 fl. für die Person sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Wiesbaden, den 12. Februar 1866.

Bernhardt, Prof. Dr. Schirn, Jurau & Hensel.

2541

Fr. Schend.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

## Bekanntmachung.

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, Incasso von Ausständen und Wechseln, Stellung von Masse- und Curatel-Rechnungen, Abhaltung von Versteigerungen, Fertigung von Gesuchen und Beschwerden &c. empfiehlt sich 2578 H. Mittich, Rechtsanwalt, k. Schwalbacherstraße 4.

Vorzügliches Nürnberger Bier per Flasche  
12 kr. in und außer dem Hause bei  
2059 W. Hack, Webergasse 21.

## Getragene Kleider

werden zu den höchsten Preisen gekauft Häfnergasse 10 und Webergasse 5 bei  
1914 W. Hack.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther Wolff,  
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie  
468 W. & C. Wolff,  
Marktplatz 8.

## Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson &c.  
verkauft zu billigen Preisen.

W. Hack, Häfner und Webergasse.  
Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-  
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu  
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-  
richt.

# 1 Blatterchanssee 1.

In reicher Auswahl alle Sorten Kommoden, Consolshänle, Kleider- und Küchenhänle, Tische, Stühle, Kanape's, fertige Betten etc., alles solid gearbeitet zu den billigsten Preisen. 2589

## Strohhut-Waschen.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß das Waschen und Façonniren der Hüte bereits seinen Anfang genommen hat  
2635

Dorothea Pflug.

Eine frische Sendung von der so beliebten französischen Stiefelwiche ist wieder angekommen bei

2687 A. Harzheim, Goldgasse 21.

## Für Weinliebhaber!

Es sind mir in Commission mehrere Hundert Flaschen in- und ausländische Weine zugekommen, welche ich zu staunlich billigen Preisen abgeben kann.  
2544

Philip Kraft, Röderstraße 27.

## Getrocknetes Obst.

Mirabellen, Kirschen, Pfirsichen, türkische und franz. Apfels, Birnen empfiehlt

F. J. Schmitt, Taunusstraße 25. 1995

## Frische Blumenkohl,

per Stück 20—36 Kr., empfiehlt Joh. Adrian, Marktstraße 36. 2628

## Langgasse 19. Wirklicher Ausverkauf. Langgasse 19.

Da die Unterzeichneten mit dem 1. April l. J. ihre Geschäft aufgeben, so verkaufen dieselben alle noch vorhandenen Mode-, Weiz- und Kurzwaren 10 Prozent unter dem Fabrikpreise.

Auch ist daselbst eine vollständige Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

## Cath. Kamberger & Comp.,

2348 Langgasse 19.

Ein Tafelklavier ist zu 65 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 444

Man sucht 3—4 möblirte Zimmer mit Küche, von Ende März bis 15. Mai zu mieten, womöglich in der Rheinstraße, Taunusstraße oder in der Nähe dieser Straßen. Adressen bittet man Taunusstraße 31, erste Etage, zu schicken.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 7 zu vermieten: 1. und 3 Etage — desgleichen Bel-Etage, letztere bestehend in 9 Piecen, worunter ein eleganter großer Gesellschaftssaal nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör. 2127

Adelheidstraße 19 ist die erste und zweite Etage sofort zu vermieten. Näh. bei Karl Becke, Louisenstraße 22. 1770

Bahnhofstraße 1	sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.	849
Bahnhofstraße 10	ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. im Hause bei Hrn. Fr. Baumann.	2149
Bleichstraße 7	ist ein Logis auf 1. April zu vermiethen.	2698
Dorheimerstraße 6	im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm.	1500
Dorheimerstraße 11	ist eine Wohnung mit Garten zu verm.	753
Dorheimerstraße 14	ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. April d. J. zu vermiethen; er enthält 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall nebst Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, sowie ein Theil Gartenland. Das Nähere beim Eigentümer daselbst.	2258
Dorheimerstraße 16	ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im Hinterhaus zu erfragen.	540
Ellenbogengasse 11	ist ein geräumiger Laden ohne Logis auf 1. April zu vermiethen.	2688
Elisabethenstraße 1	ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.	2654
Elisabethenstraße 7b	sind möblirte Zimmer zu vermiethen.	2658
Emserstraße 20	find die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31.	416
Emserstraße 25	ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Fa- milie auf 1. April zu vermiethen.	134
Emserstraße 25	ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermiethen.	510
Faulbrunnenstraße 1, 2	Stiegen hoch, rechts, ist ein großes freundliches Zimmer, unmöbliert, sogleich zu vermiethen.	2145
Faulbrunnenstraße 7	ist der 1. Stock mit Zubehör zu verm.	2073
Feldstraße 10	find im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näh. bei Wilhelm Morath, Wellritzstraße 4.	620
Geisbergstraße 5	find 2 schön möblirte Zimmer sofort zu verm.	241
Geisbergstraße 9	ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.	2660
Goldgasse 8	ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Dach- kammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstatt, zu verm.	811
Graben 6	find 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Rost gegeben werden.	1957
Häfnergasse 9, 2	Stiegen hoch, sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.	2657
Häfnergasse 16	ist ein kleines Dachlogis zu vermiethen.	2690
Häfnergasse 17	ist eine heizbare Mansarde zu vermiethen.	2689
Heidenberg 5	ist eine heizbare Dachkammer zu vermiethen.	2683
Heidenberg 17	ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm.	1098
Heidenberg 29	ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu verm.	1900
Heidenberg 40	ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.	1369
Helenenstraße 5	ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf gleich oder den 1. April zu vermiethen. Näh. bei Stelzauer Moos, Bleichstraße 1.	668
Helenenstraße 7	ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zu- behör, zu vermiethen.	1220
Helenenstraße 15	ist der obere Stock, 5 Zimmer und Küche mit Glas- abschluß nebst allem Zubehör, zu vermiethen.	2274
Hirschgraben 14	ist im oberen Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Stu- hlen nebst Zubehör, zu vermiethen.	2521

**Kapellenstraße 1** ist auf den 1. April d. J. ein schönes Mansardelogis zu vermieten. 1724

## **Kapellenstraße 4**

ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Tannusstrasse 25. 603

**Kirchgasse 18** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2495

**Kirchgasse 20**, Ecke der Hochstätte, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Post zu vermieten. 2641

**Kirchgasse 35** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2233

Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091

Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2022

**Louisenplatz 1, 3. St.**, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2665

**Louisenstraße 3** sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478

**Louisenstraße 18** ist eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör, unmöblirt auf 1. April zu vermieten. 194

**Louisenstraße 21** ist vom 1. April an der dritte Stock zu verm. 292

**Ludwigstraße 1** sind vollständige Logis auf 1. April zu vermieten bei Wilhelm Weimer. 1535

**Ludwigstraße 6** ist im 2. Stock ein geräumiges Logis und im 3. Stock die Frontspitze zu vermieten. 996

**Ludwigstraße 10** ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 258

## **4 Mainzerstraße 4**

sind 3 Schlafzimmer und 1 Salon, elegant möblirt zu vermieten. 2674

**Marktstraße 8** ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1200

**Michelsberg 5** sind 1 auch 2 aneinanderstoßende Zimmer zusammen oder auch einzeln mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2666

## **Michelsberg 8 ist ein Laden**

mit Logis zu vermieten. Sengel. 376

**Michelsberg 30** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273

**Moritzstraße 4** ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

**Moritzstraße 11** steht der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 1902

Ecke des Michelsbergs und Schwabacherstraße 32 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1510

**Nerostraße 3** sind im 2. Stock 5 Zimmer, Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2661

**Nerostraße 22** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu beziehen. 2471

## **Neugasse 11**

sind mehrere schöne Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu vermieten; auch sind mehrere schön möblirte Zimmer abzugeben. 731

## **9 Blatterstraße 9**

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Nutgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April c. bezogen werden. 1496

- Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jahrweise. 944
- Rheinstraße 23, Parterre, ist ein großer Salon nebst Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2314
- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Burk im Hinterhaus. 47
- Röderallee 2 ist ein Logis zu vermieten. 2224
- Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1959
- Röderallee 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April. 2490
- Röderallee 30 ist ein möbliertes Mansarde-Zimmer mit Alkoven an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 1881
- Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 1370
- Röderstraße 33 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 2267
- Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinett, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 heizbare Dachkammern zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 1005
- Saalgasse 3 ist im Vorderhause eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2169
- Saalgasse 24 ist im 2. Stock ein Logis an eine stille Familie zu verm. 2228
- Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, in 2 Zimmern, Cabinet und kleiner Küche bestehend, per 1. April zu vermieten. 722
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 35 eine Wohnung von 6 Zimmern zu verm. 1109
- Stiftstraße 12 ist der Parterrestock und die Bel-Etage mit Balkon, jede Etage enthaltend 1 Salon nebst 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, im Ganzen oder geteilt, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 200
- Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und großem Balkon, Küche, 4 Mansarden, Speicher, Waschküche, Keller, Speisekammer, Kohlen- und Holzraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 32 im öbern St. 2279
- Stiftstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 2227
- Taunusstraße 4 sind im 3. Stock 3 Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 2661
- Taunusstraße 12 sind mehrere einfache möblierte Zimmer an einzelne Personen zu vermieten. 2562
- Taunusstraße 17 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf 1. April zu vermieten. 1046
- Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten, und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 147
- Taunusstraße 28 ist im Hinterhaus ein großes Zimmer zu verm. 2285
- Kleine Webergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 2287
- Webergasse 4 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 2304
- Wellrixstraße 8, Bel-Etage, ist ein unmöbliertes großes, sowie ein möbliertes kleines Zimmer zu vermieten. 2139
- Wellrixstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234

Wellitzstraße 18 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2081 Wellitzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Ziimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606 Die Eckwohnung im 1. Stock meines Hauses Steingasse 35, bestehend aus 3 ineinandergehenden Ziimmern, Küche, Keller nebst Dachkammer, ist auf 1. April zu vermieten. Ph. Birnbaum. 1325

Eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, ist auf den ersten April zu vermieten. Näheres Stiftstraße 6. 1769

Ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schmalzacherstraße bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252 Samdhäus. Die Bel-Etage mit Salon, 6 Ziimmern usw. ist zu vermieten. Zu erfragen Marktstraße 4 im Hinterhause. 1880

Pension anglaise. Sadresser au bureau de cette feuille. 438 Eine Wohnung von 4 Ziimmern, Kabinet, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, ist auf den 1. April zu vermieten; dieselbe kann auch getrennt werden. Zu erfragen bei Bauaufseher Groß, Stein-gasse 3, 2. Stock. 2675

Eine schöne abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Ziimmern mit Küche, Mansarden und allem Zubehör, in der besten Lage der Stadt, ist (möbliert) für die Sommermonate an eine stille Familie billig zu verm. Näh. Exp. 2444

In einem Landhause nahe am Turhaus ist die Bel-Etage oder Parterrestock mit Zubehör und Garten preiswürdig zu vermieten. Näh. Exp. 495

Es ist zu vermieten eine freundliche Wohnung mit oder ohne Möbel mit Aussicht auf den Rhein, mit einem Garten vor dem Hause, bei Bernhard Rüssel in Erbach im Rheingau. 2523

Im früheren Baum'schen Hause im Dambachtal sind mehrere kleine Logis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Schreiner Mayer, Nerostraße 34. 1801

## In Biebrich

ist eine freundliche Wohnung, bestehend in Salon, Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Keller usw. für die jährliche Summe von 180 fl. auf längere Zeit zu vermieten. Näh. in den Exp. 306

In meinem Hause, Rheinstrasse 339 dahier, ist auf den ersten April L. J. eine abgeschlossene Wohnung von 6 Ziimmern nebst Zubehör mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten.

Biebrich, den 8. Januar 1866. J. G. Deubel. 606

## In Niedermallus

sind in den früheren Thurneyssen'schen Gebäuden mehrere Herrschaftswohnungen für den Sommer zu vermieten; dieselben könnten auch jetzt schon bezogen werden. Näh. bei F. A. Lembach in Biebrich. 305

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten bei Wwe. Schmidt, Emserstr. 9. 2651

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 2206

Ein Mädchen kann Logis erhalten Mauergasse 9. 2694

Ein anständiger, junger Mann sucht einen Theilnehmer an einem möblierten Zimmer. (Bett allein.) Preis per Monat 5 fl. Näh. Exp. 2306

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen 8 Uhr

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.